

Dieser Brief enthält in Kurzform folgende Informationen:

- **Pädagogischer Konferenztag am 18.11.2020:** An diesem Tag finden unsere pädagogischen Konferenzen statt, an denen wir über die Lernstände aller Klassen in Anbetracht der Lockdown-Phase im letzten Schuljahr Bilanz ziehen und über zusätzliche Intensivierungs- und Fördermöglichkeiten beraten, die dann bis Ende des ersten Halbjahres durchgeführt werden. An diesem Tag kann für die Klassen 5-10 kein Unterricht stattfinden, die Schüler\*innen der KS1 und KS2 nehmen eigenverantwortlich an den Online-Angeboten des Studentags an den Hochschulen im Land teil.
- **Pandemievorkehrungen über die Wintermonate:** Unser AG-Angebot können wir leider erst starten, wenn sich das Infektionsgeschehen im Kreis wieder abmildert. In der momentanen Situation können wir keine zusätzlichen Infektionsrisiken eingehen. Da wir in den meisten Räumen über eine Lüftungsanlage mit Abzug verfügen und regelmäßig stoßlüften, bedarf es am FSG aus jetziger Sicht nicht noch zusätzlicher Luftfilteranlagen. Wir achten auch weiterhin auf kurze „Maskenpausen“, um gesundheitliche Risiken zu vermeiden, und stellen in den Mittagspausen die Klassenräume als Aufenthaltsbereiche zur Verfügung. Darüber hinaus sind wir im engen Kontakt mit den Busunternehmen, der Stadt und dem Landratsamt, um die Bussituation wo möglich zu entschärfen. Angesichts unserer komplexen Unterrichts- und Stundenplanstruktur und dem großen Einzugsbereich mit unterschiedlich ausgebauten Busverbindungen ist es uns aber nicht möglich, über versetzte Unterrichtszeiten eine Entzerrung herbeizuführen.
- **Elternbeiratssitzung:** Aufgrund der allgemeinen Infektionslage mussten wir die geplante Elternbeiratssitzung leider verschieben. Sobald sich die Lage entspannt, werden wir einen neuen Termin ansetzen. Fragen oder Probleme können jederzeit über die Elternbeiräte an Frau Wild oder an uns weitergeleitet werden. Wir halten auch weiterhin unsere FAQs auf der Homepage auf aktuellem Stand.
- **Stundenpläne:** Aufgrund einiger notwendiger Änderungen wird es zum Wochenstart nochmals leicht modifizierte Stundenpläne geben. Die Klassen erhalten diese über die Classrooms ihrer Klassenlehrer\*innen.

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Kolleginnen und Kollegen,

mittlerweile sind wir schon wieder mitten im zweiten Quartal des Schuljahres angekommen. Die Konsolidierungsphase haben wir hinter uns und die ersten Klassenarbeiten geben Aufschluss über den Lernstand unserer Schüler\*innen. An dieser Stelle ist es Zeit, Bilanz zu ziehen und zu analysieren, wo unsere Klassen stehen und für welche Stufen ggf. noch weitere Intensivierungs- und Fördermaßnahmen notwendig sind. Diesen Themen widmen wir uns am bevorstehenden **pädagogischen Konferenztag am 18.11.**, an dem für unsere Schüler\*innen kein Unterricht stattfinden kann, da wir an diesem Tag Konferenzen für rund 75 Klassen durchführen müssen und

folglich alle Kolleg\*innen eingebunden sind. Daher bitten wir Sie um Verständnis für diese Maßnahme, die uns wichtige Erkenntnisse im Hinblick auf die Unterrichtsplanung in diesem Schuljahr gibt. Während wir die Unter- und Mittelstufenklassen mit Aufgaben über die Classrooms bzw. über Hausaufgaben versorgen, haben die Kursstufenschüler\*innen der KS1 und KS2 Gelegenheit, an den Online-Angeboten der Hochschulen im Rahmen des „Studentags“ teilzunehmen.

Wie berichtet können wir im Hinblick auf den **Wiederbeginn des AG-Programms** derzeit noch keine Prognosen wagen, da wir erst die Entwicklung des Infektionsgeschehens im Kreis insgesamt abwarten müssen. Sobald sich die Zahlen spürbar nach unten entwickeln, werden wir auch das außerunterrichtliche Programm wieder in den Blick nehmen.

Ab der kommenden Woche müssen wir die **Stundenpläne** nochmals leicht modifizieren, da sich noch einige Änderungen ergeben haben. Ihre Kinder erhalten von den Klassenlehrer\*innen die neuen Pläne über G-Suite.

Von besorgten Eltern werden wir derzeit darauf angesprochen, ob Luftfilteranlagen in den Klassenräumen nicht sinnvoll wären. Da wir in den meisten Räumen über eine **Lüftungsanlage mit Abzug** verfügen und sich die regelmäßige Stoßlüftung gut etabliert hat, bedarf es am FSG aus jetziger Sicht nicht noch zusätzlicher Luftfilteranlagen. Außerdem würden diese nicht die derzeit qua Verordnung des Kultusministeriums bestehende Pflicht zum Tragen eines Mund-Nasenschutzes im Unterricht aufheben. Wir achten auch weiterhin auf kurze „**Maskenpausen**“, um die Verpflichtung für unsere Schüler\*innen erträglich zu halten und um anderweitige gesundheitliche Risiken zu vermeiden. Außerdem haben wir mit allen Klassen nochmals die **Hygienehinweise** zum richtigen Tragen und Aufbewahren der Masken besprochen.

Eine weitere Maßnahme, für unsere Schüler\*innen die Aufenthaltsqualität an der Schule über die Wintermonate zu verbessern, ist die Öffnung der Klassenräume als **Aufenthaltsbereiche in der Mittagspause**. Auf diese Weise führen wir einerseits eine Entzerrung herbei und geben andererseits unseren Schüler\*innen auch einen mehr denn je wichtigen Rückzugsraum. Von der Stadt haben wir allerdings zurückgemeldet bekommen, dass noch immer viele Schüler\*innen aus allen weiterführenden Schulen die Mittagspause in der Stadt verbringen und dort häufig ohne Einhaltung von Abstands- und Maskenvorschriften bei Döner- und Imbissbuden anstehen. Da wir gerade zur Vermeidung zusätzlicher Infektionsrisiken die Regelung haben, dass unsere Schüler\*innen das Schulgelände nur verlassen dürfen, wenn sie aufgrund kurzer Wege nach Hause gehen können, bitten wir Sie dringend darum, die Situation mit Ihren Kindern anzusprechen.

Ein Problem ist an mehreren Stellen noch immer die **Bussituation**. Hier erhalten wir immer wieder Rückmeldungen von überfüllten Bussen oder mangelhaften Verbindungen, die wir sofort weiterleiten. Wir bitten Sie auch weiterhin, diese Meldungen weiterzugeben oder auch direkt an das zuständige Landratsamt Ludwigsburg zu schreiben, damit wir hoffentlich längerfristig optimierte Lösungen hinbekommen. Von den Buslinien wird uns eine komplette Kapazitätsauslastung gemeldet, sodass der Ansatzpunkt die zuschussgebende Stelle sein muss. Wo immer möglich bitten wir, auf die häufigeren Verbindungen ab Marbach Bahnhof auszuweichen. Angesichts unserer komplexen Unterrichts- und Stundenplanstruktur und dem großen Einzugsbereich mit unterschiedlich ausgebauten Busverbindungen ist es uns nicht möglich, über versetzte Unterrichtszeiten eine Entzerrung herbeizuführen.

Gerne hätten wir zumindest über eine **Elternbeiratssitzung** in Präsenzform ein Forum für den Austausch in dieser für uns alle schwierigen Zeit geboten. Angesichts der angespannten Infektionssituation haben wir uns gegen eine Sitzung zum momentanen Zeitpunkt entscheiden müssen, werden aber baldmöglichst einen neuen Termin ansetzen. Selbstverständlich können Sie Ihre Fragestellungen über die Elternbeiräte an Frau Wild oder uns weiterleiten. Wir werden auch

weiterhin versuchen, zeitnah Antworten zu geben und unsere FAQs regelmäßig auf dem neuesten Stand zu halten. Sollte es komplexere Fragen geben, ist auch jederzeit ein Gespräch mit der Schulleitung möglich.

Noch gibt es aufgrund der Fallzahlen am FSG und der Tatsache, dass die bisherigen Fälle nicht aus schulischem Kontakt herrühren, keine Grundlage, von der landesweit geltenden Verordnung des Kultusministeriums abzuweichen, wonach der **Präsenzunterricht** in ganzen Klassen und Gruppen zu erteilen ist. Allerdings haben wir das Infektionsgeschehen genau im Blick und bereiten systematisch **Alternativen** für den Fall vor, dass ein Unterrichtsbetrieb in Vollbesetzung nicht mehr verantwortbar ist. Sobald wir Anhaltspunkte dafür haben, dass aus dem schulischen Kontakt Ansteckungen hervorgehen, werden wir selbstverständlich sofort Konsequenzen ziehen und loten daher bereits die Möglichkeiten eines reduzierten Betriebs aus. Für uns ist klar, dass wir auch diesen trotz unserer Größe so gestalten müssen, dass unsere Schüler nach Möglichkeit jeden Tag oder zumindest in kurzen Intervallen Präsenzunterricht an der Schule haben, denn die soziale Komponente ist nach unserer Überzeugung mindestens genauso zentral wie das kontinuierliche Lernen.

Es ist uns sehr wichtig, dass wir unter den gegebenen Bedingungen gemeinsam die besten Lösungen für unsere Schüler\*innen und Ihre Kinder finden, und deshalb sind wir auch weiterhin für Impulse und Ideen offen. Wir bitten Sie dennoch um Verständnis dafür, dass wir nicht für jeden Einzelfall Optimallösungen generieren können und dass wir uns an die geltenden Verordnungen halten müssen - ob dies die Priorisierung des Präsenzunterrichts, Abstandsregeln oder Maskentragen betrifft. Auch ein „Livestream“ aus dem Klassenzimmer ist für uns aufgrund von technischen und datenschutzrechtlichen Hürden derzeit nicht möglich, so sinnvoll die Lösung für Schüler\*innen im Homeschooling auch scheint. Wir bieten für diese Fälle weiterhin unsere speziellen Digitalklassen an, die mittlerweile gut besucht sind.

Bis auf weiteres freuen wir uns über kleinere Highlights wie über die Theatertage für die Klassen 5, die wir unter Corona-Auflagen trotzdem starten konnten, oder über die Schillerfeier, bei der wir in verkleinertem Rahmen Schüler\*innen der K2 für ihre Leistungen im vergangenen Jahr ehren durften.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und euch weiterhin auch kleine Glanzpunkte und positive Erlebnisse an unserer Schule und drücke uns mit dem ganzen FSG-Team zusammen die Daumen, dass wir alle auch in den kommenden Wochen gesund durch die Pandemie kommen.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr / euer Volker Müller mit dem ganzen FSG-Team